

NIEDERSCHRIFT

über die
17. Sitzung
des
Haupt- und Finanzausschusses
am
13. Dezember 2016 (Sondersitzung)
im SAAL des RATHAUSES in W e l v e r

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:45 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Schumacher

Ausschussmitglieder:

Daube (bis 18.10 Uhr), Dahlhoff (f. AM Holota), Kaiser (f. AM Wiemer) Korn (f. AM Kosche), Plaßmann, Philipper, Rohe, Schulte, Stehling und Wagener (f. AM Haggenmüller).

Von der Verwaltung:

Fachbereichsleiterin Grümme-Kuznik
Fachbereichsleiter Hückelheim
Verwaltungsfachwirt Westphal, zugleich als Schriftführer

Nicht anwesend: Ausschussmitglieder:

Holota
Kosche
Wiemer
Haggenmüller

Bürgermeister SCHUMACHER eröffnet die Sitzung.

Er stellt fest, dass der Ausschuss form- und fristgerecht geladen worden und in beschlussfähiger Anzahl erschienen ist.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung

1. Haushalt 2017
- Haushaltssatzung

2. Anfragen / Mitteilungen

B. Nichtöffentliche Sitzung

1. Anfragen / Mitteilungen

Es wird wie folgt **beraten und beschlossen**:

A. Öffentliche Sitzung

Zu Tagesordnungspunkt 1:

Haushalt 2017
- Haushaltssatzung

Beschluss:

Auf Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis90/Die Grünen und der FDP Fraktion werden nachfolgend aufgeführte Einzelbeschlüsse zur Abstimmung gestellt:

- a) Für die Haushaltsplanung und die Satzung wird der Hebesatz der Grundsteuer B für das Jahr 2017 auf 799 Punkte festgesetzt.

Dieser Einzelbeschluss wird mit

9 Ja-Stimmen und
1 Nein-Stimme

gefasst.

- b) Die Kosten für die Ausstattung des ELW 1 werden entsprechend der Vorlage des Bürgermeisters vom 20.10.2016 aus dem bereits bestehenden Haushaltsansatz 2015/2016 „Anschaffung von Digitalfunkgeräten“ in Höhe von 25.000,- € und im Hinblick auf die Nacharbeitung/Herrichtung des Fahrzeugaufbaues ebenfalls aus Einsparungen bei der vorgenannten Haushaltsstelle finanziert.

Dieser Einzelbeschluss wird **einstimmig** gefasst.

- c) Die Kosten der Konzessionsvergabe sind aus dem Haushalt 2016 zu erwirtschaften. Im Produktbereich 01-04-01, Konto: 543 109 0000 sind 60.700,- € für Rechtsberatungs- und Sachverständigenkosten ausgewiesen.

Ein Einzelbeschluss hierzu **entfällt**.

- d) Einzelanträge zum Maßnahmenprogramm:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat mit

**7 Ja-Stimmen und
3 Nein-Stimmen,**

das Maßnahmenprogramm wie folgt zu ändern:

- Grundschule Borgeln – Sonnenschutz Südfassade:
Der konsumtive Ansatz wird von 38.000 € auf 0 € reduziert.
- Rathaus – Gestaltung Eingangsbereich Standesamt:
Der konsumtive Ansatz wird von 7.000 € auf 0 € reduziert.
- Rathaus – PCs:
Der investive Ansatz wird von 41.000 € auf 31.000 € reduziert.
Zusätzlich werden die gesamten Mittel für die Maßnahme mit einem Sperrvermerk versehen.
- Rathaus – Server:
Der investive Ansatz wird von 54.000 € auf 44.000 € reduziert.
Zusätzlich werden die gesamten Mittel für die Maßnahme mit einem Sperrvermerk versehen.
- Feuerwehr – Neubeschaffung eines ELW für die LG Welper:
Der investive Ansatz wird von 145.000 € auf 0 € reduziert.
- Feuerwehr – Neubeschaffung eines KDW:
Der investive Ansatz wird von 40.000 € auf 0 € reduziert.
- Feuerwehr – Gefährdungsbeurteilung (Anschaffung):
Der konsumtive Ansatz wird von 30.000 € auf 15.000 € reduziert.
Zusätzlich wird der investive Ansatz von 0 € auf 15.000 € erhöht.
- Feuerwehr – Neubeschaffung/Erweiterung des Softwarepaketes MP Feuer:
Der investive Ansatz wird von 10.000 € auf 8.000 € reduziert.
- Feuerwehr – Neuanschaffung eines PCs:
Der investive Ansatz wird von 1.000 € auf 500 € reduziert.
- Feuerwehr – Neubeschaffung eines Kdow:
Der investive Ansatz wird von 40.000 € auf 0 € reduziert.
- Abwasser – ABK DRL-Kanalisation des Ortsteils Klotingen (Planung):
Die gesamten Mittel von investiv 57.000 € werden mit einem Sperrvermerk, der bis zum 30.06.2017 befristet ist, versehen.
- Abwasser – ABK DRL-Kanalisation des Ortsteils Einecke (Planung):
Die gesamten Mittel von investiv 51.000 € werden mit einem Sperrvermerk, der bis zum 30.06.2017 befristet ist, versehen.
- Abwasser – ABK DRL-Kanalisation des Ortsteils Stocklarn (Planung):
Die gesamten Mittel von investiv 52.000 € werden mit einem Sperrvermerk, der bis zum 30.06.2017 befristet ist, versehen.

- Abwasser – ABK DRL-Kanalisation des Ortsteils Berwicke (Planung):
Die gesamten Mittel von investiv 50.000 € werden mit einem Sperrvermerk, der bis zum 30.06.2017 befristet ist, versehen.
 - Abwasser – Hochwasserschutzkonzept für Einecke:
Der konsumtive Ansatz wird von 15.000 € auf 0 € reduziert.
Zusätzlich wird der investive Ansatz von 0 € auf 15.000 € erhöht.
 - Maßnahmen im Bereich Straßen, Wege, Plätze und Brücken – Wirtschaftswegekonzept (ILE-Förderung):
Der konsumtive Ansatz wird von 55.000 € auf 0 € reduziert.
Zusätzlich wird der Ertrag von 34.000 € auf 0 € reduziert.
 - Maßnahmen im Bereich Straßen, Wege, Plätze und Brücken – Investive Instandhaltung von Wirtschaftswegen:
Der investive Ansatz wird von 40.000 € auf 150.000 € erhöht.
 - Maßnahmen im Bereich Straßen, Wege, Plätze und Brücken – Straßenendausbau Flurstraße Dinker (Planung):
Der investive Ansatz wird von 30.000 € auf 0 € reduziert.
 - Sonstige Maßnahmen – Einrichtung eines Öko-Pools für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen:
Der konsumtive Ansatz wird von 20.000 € auf 0 € reduziert.
 - Sonstige Maßnahmen – ISEK Bahnhofsumfeld (ILE-Förderung):
Der konsumtive Ansatz wird von 40.000 € auf 0 € reduziert.
Zusätzlich wird der Ertrag von 25.000 € auf 0 € reduziert.
Zusätzlich wird der investive Ansatz von 0 € auf 40.000 € erhöht.
 - Sonstige Maßnahmen – Infrastrukturmaßnahmen:
Der konsumtive Ansatz wird von 25.000 € auf 15.000 € reduziert.
 - Sonstige Maßnahmen – Erweiterung Gewerbegebiet Scheidungen:
Diese Maßnahme wird in das Maßnahmenprogramm mit einem konsumtiven Ansatz von 2.000 € aufgenommen.
- e) Die Hebesätze der Grundsteuer A und der Gewerbesteuer werden um je 20 Punkte angehoben.
- Dieser Einzelbeschluss wird mit
- 7 Ja-Stimmen** und
3 Nein-Stimmen
- gefasst.
- f) Aus der Haushaltsstelle im Produktbereich 5-01-1 – 529 199 0000 – wird ein Betrag in Höhe von 210.000,- € umgebucht in die Haushaltsstelle im Produktbereich 5-01-1 – 501 200 0000 (Dienstaufwendungen für Beschäftigte).
Die bisher im Haushaltsansatz vorgesehene Betrag in Höhe von 360.000,- für den Pfortnerdienst wird um 210.000,- € reduziert.

Die Restsumme in Höhe von 150.000,- € wird für den Pfortnerdienst bereitgestellt. Von dieser Summe wird ein Betrag in Höhe von 45.000,- € für den Pfortnerdienst freigegeben. Die Restsumme von 105.000,- € wird mit einem Sperrvermerk versehen.

Die 210.000,- € sollen für 3 weitere Stellen nach TVÖD 5 „Sozialhausmeister“ und 1 Stelle nach TVÖD S 11a „Sozialpädagogin“ eingeplant werden.

Dieser Einzelbeschluss wird mit

**7 Ja-Stimmen und
3 Nein-Stimmen**

gefasst

- g) Stellenänderung:
- Entgeltgruppe 5: Anhebung von 5 auf 8 Stellen Befristung auf 3 Jahre
 - Entgeltgruppe 8
 - Entgeltgruppe S11a: Entfristung

Hierzu wird die Verwaltung bis zur Sitzung des Rates am 14.12.2016 die Änderungen im Stellenplan prüfen.

Dieser Einzelbeschluss wird mit

**7 Ja-Stimmen und
3 Nein-Stimmen**

gefasst.

Des Weiteren empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss dem Rat, dem von der Verwaltung unterbreiteten 3-stufigen Beschlussvorschlag zu folgen:

1. die im vorstehenden Sachverhalt dargestellten Änderungen zum Entwurf der Haushaltssatzung einschließlich der Änderungen, die sich aus den beigefügten Anlagen ergeben.

Dieser Beschluss wird mit

**7 Ja-Stimmen und
3 Nein-Stimmen**

gefasst.

2. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat mit

**7 Ja-Stimmen und
3 Nein-Stimmen**

den im Entwurf vorliegenden Haushaltssanierungsplan 2017 unter Berücksichtigung der Beschlüsse zu Punkt 1 sowie aller zuvor getroffenen Einzelbeschlüsse.

3. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, die im Entwurf vorliegende Haushaltssatzung der Gemeinde Welver für das Haushaltsjahr 2017 einschließlich des Haushaltssanierungsplanes und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2017 mit den beigefügten Anlagen unter Berücksichtigung der Beschlüsse zu Punkt 1 und 2 sowie aller zuvor getroffenen Einzelbeschlüsse (Gesamtbeschluss) zu beschließen.

Dieser Beschluss wird mit

**7 Ja-Stimmen und
3 Nein-Stimmen**

gefasst.

Zu Tagesordnungspunkt 2:

Anfragen

AM Kaiser fragt an, ob der Jahresabschluss 2015 bei der Bezirksregierung Arnsberg eingereicht wurde?

Bürgermeister Schumacher teilt daraufhin mit, dass der Jahresabschluss bisher nicht bei der Bezirksregierung Arnsberg eingereicht wurde.

AM Kaiser fragt an, wann die nächste Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses anberaumt wird.

Bürgermeister Schumacher teilt daraufhin mit, dass in Kürze eine Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses stattfinden wird.

AM Schulte fragt an, warum am 16. Januar 2017 (Montag) eine Sondersitzung des Rates anberaumt wurde.

Bürgermeister Schumacher teilt daraufhin mit, dass die Sondersitzung die Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes thematisiere und der Termin mit dem geladenen Experten -Herr Prof. Kotulla- abgestimmt wurde.

Mitteilungen

Bürgermeister Schumacher teilt mit, dass das Ratsmitglied DAHLHOFF zum 15.01.2017 sein Mandat niederlegen wird.

B. Nichtöffentliche Sitzung

Zu Tagesordnungspunkt 1:

Anfragen / Mitteilungen

Anfragen werden nicht gestellt.

Mitteilungen werden nicht gegeben.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Bürgermeister Schumacher die Haupt- und Finanzausschusssitzung um 18:45 Uhr.



-Schumacher-
Bürgermeister



-Westphal-
Schriftführer